

Niederschrift

über die 41. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr

Sitzungstag: 30.06.10
Sitzungsort: Treffpunkt: Kinderspielplatz Händelstraße
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Husemann, Horst-Dieter

Stellvertretender Vorsitzender

Kaiser, Peter

Ausschussmitglieder

Albers, Jan Edo

Albers, Udo

ab 16:47 Uhr

Ludewig, Enno

Matern, Hans

Rasenack, Marianne

Verwaltung

Hagestedt, Uwe

Hamacher, Egon

Müller, Mike

Rüstmann, Dietmar

Schaus, Hans-Wilhelm

Gäste

Vahlenkamp, Dieter

Entschuldigt waren:

Grundmandat

Glaum, Sabine

Verwaltung

Dankwardt, Angela

Röben, Manfred

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr auf dem Spielplatz Händelstraße und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung zur Bereisung der zur Aufhebung vorgeschlagenen Kinderspielplätze. Die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 werden im Anschluss an die Bereisung im Graf-Anton-Günther-Saal behandelt.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt nach Wiedereröffnung der Sitzung im Graf-Anton-Günther-Saal um 17:45 Uhr die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 4 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 5 Neuordnung der Spiel- und Bolzplätze in Jever; hier: Besichtigung der zur Aufhebung vorgeschlagenen Plätze per Fahrrad Vorlage: BV/280/2010

Zur Kenntnis genommen

TOP 5.1 Spielplatz Händelstraße

Herr Schaus führt kurz zur Beschlussvorlage aus. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sei von der Verwaltung geprüft worden, welche Spiel- bzw. Bolzplätze entbehrlich seien. Es gebe derzeit insgesamt 41 Spiel- und 8 Bolzplätze in Jever, die durch Kontrolle und Unterhaltung Kosten verursachen. Im Rahmen der Bereisung sollen heute die Spiel- bzw. Bolzplätze in Augenschein genommen werden, die wenig angenommen werden und in deren Nähe sich andere Spielplätze befinden.

Herr Hamacher führt zum Spielplatz Händelstraße aus, dass hier anhand der unversehrten Grasnarbe klar erkennbar sei, dass der Spielplatz wenig frequentiert werde. **Er** weist darauf hin, dass die nächsten Kinderspielplätze sich bei der Paul-Sillus-Schule, an der Hammerschmidtstraße und an der Horandstraße in fußläufiger Entfernung befinden.

Auf Anfrage von **Herrn Ludewig** erklärt **Herr Schaus**, dass hier ein Bauplatz entstehen könne, wenn der entsprechende Bebauungsplan geändert werde. Darüber solle aber nicht heute entschieden werden, sondern erst in den Fraktionen diskutiert werden.

Sodann begeben sich die Ausschussmitglieder auf direktem Wege zu den Spielplätzen Hammerschmidtstraße und Dannhalmsweg.

TOP 5.2 Spielplatz Dannhalmsweg

Zum Spielplatz Dannhalmsweg führt **Herr Hamacher** aus, dass dieser aufgrund der fehlenden Frequentierung bereits geräumt worden sei. Die Kinder aus dem Dannhalmsweg hätten die Möglichkeit, soweit dieser Kinderspielplatz bebaut würde, zu den Kinderspielplätzen Horandstraße und Hammerschmidtstraße über die Zuwegung "Alte Tidebahn" zu gelangen.

TOP 5.3 Spielplatz Hajo-Jürgens-Straße

Herr Hamacher weist auch hier darauf hin, dass kaum eine Nutzung erkennbar sei. Der nächste Spielplatz befinde sich an der Jenaer Straße.

TOP 5.4 Bolzplatz Neißer Straße

Hier ist keine Nutzung des Bolzplatzes erkennbar. **Frau Rasenack** merkt an, dass man gar nicht erkennen könne, dass es sich hier um einen Bolzplatz handele, da sich teilweise Bäume auf der Fläche befinden. **Der Vorsitzende** erklärt, dass dieser Bolzplatz bereits vor 5 bis 6 Jahren zur Disposition gestanden habe.

TOP 5.5 Spielplatz Masurenweg

Mit einem Zwischenstopp auf dem Spielplatz Ostfriesenweg begeben sich die Ausschusmitglieder zum Spielplatz Masurenweg. Hier fragt **Frau Rasenack** nach dem Grund für die Aufhebung, da dieser Spielplatz gut frequentiert zu sein scheine. **Herr Hamacher** verweist auf die Nähe zum Spielplatz Ostfriesenweg, der nur 300 m Luftlinie entfernt sei. **Herr Udo Albers** weist darauf hin, dass dieser Spielplatz sehr gut gelegen sei, so dass die Eltern von ihren Grundstücken aus ein Blick auf ihre Kinder hätten. **Der Vorsitzende** stellt fest, dass die Aufhebung dieses Spielplatzes strittig sei.

TOP 5.6 Spielplatz Wiesenkamp

Herr Schaus führt zu diesem Kinderspielplatz aus, dass hier die Nähe zum Spielplatz Feldkamp für eine Aufhebung spreche. **Herr Hamacher** ergänzt, dass der Spielplatz Feldkamp groß und wenig bestückt sei. Die Ausschusmitglieder begeben sich dann zum Spielplatz Feldkamp. Dort weist **Herr Hamacher** darauf hin, dass man nach der Aufhebung des Spielplatzes Wiesenkamp die dort aufgestellten Spielgeräte auf diesen Spielplatz verlegen könne. **Herr Hamacher** erklärt, dass ein Zaun wie in Jever beim Spielplatz Am Wall benötigt werde, damit die Hunde ihren Kot nicht ungehindert auf dem Spielplatz hinterlassen können.

TOP 5.7 Spielplatz Rüschenkamp (neu)

Herr Hamacher führt aus, dass dieser Spielplatz noch nicht bestückt worden sei. **Der Vorsitzende** schlägt vor, diesen Spielplatz nicht aufzugeben, sondern vorerst in dem jetzigen unbestückten Zustand zu belassen.

TOP 5.8 Spielplatz Ibenweg

Vor der Ortsbesichtigung des Spielplatzes Ibenweg fährt der Ausschuss aufgrund des Vorschlages von **Frau Rasenack** zum Spielplatz Schützenhofbusch. Hier wird festgestellt, dass eine Verwertung des Grundstückes nur möglich sei, wenn der Schützenhofsportplatz als Baugebiet ausgewiesen würde. Ansonsten sei es nicht erschlossen. Man kommt überein, diesen Spielplatz "ruhen" zu lassen.

Beim Spielplatz Ibenweg wird festgestellt, dass sich kein Alternativspielplatz in erreichbarer Nähe befindet. Aus diesem Grunde solle von der Aufhebung Abstand genommen werden.

ab 17:45 Uhr Fortsetzung der Sitzung im Graf-Anton-Günther-Saal

TOP 6 Abschlussgespräch über die Bereisung

Der Vorsitzende bittet die Vertreter der Fraktionen um ihr vorläufiges Votum für die Aufhebung der vorgeschlagenen Spielplätze und fasst die Voten wie folgt zusammen:

Händelstraße	Aufhebung
Dannhalmweg	Aufhebung
Hajo-Jürgens-Straße	Aufhebung
Neißer Straße	Aufhebung
Masurenweg	keine Aufhebung
Wiesenkamp	Aufhebung
Rüschenkamp	zunächst keine Bestückung
Ibenweg	keine Aufhebung

Herr Rüstmann weist darauf hin, dass bereits im Verwaltungsausschuss ein Beschluss gefasst worden sei, den Spielplatz Dannhalmweg als Baugrundstück zu verkaufen. Hier sei insofern die Entscheidung schon gefallen.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, dass die Vorschläge in die Fraktionen zur Beratung überwiesen werden. In der übernächsten Sitzung des Planungsausschusses soll dieses Thema wieder auf die Tagesordnung genommen werden.

TOP 7 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde. Da es keine Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung fortgesetzt.

Eigene Zuständigkeit:

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift Nr. 40 vom 2. Juni 2010 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 9.1 **Bebauungsplan Nr. 43 B "Sondergebiet Möbelmarkt Sillensteder Straße/Mühlenstraße";**
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und
Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: MV/287/2010

Herr Hagedstedt trägt den Inhalt der beigefügten Mitteilungsvorlage vor.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 **Bebauungsplan Nr. 57 "Schillerstraße" - 1. Änderung eines Teilbereiches -;**
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und
Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: MV/288/2010

Herr Hagedstedt führt zur beigefügten Mitteilungsvorlage aus.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9.3 **Bebauungsplan Nr. 61.5 "Klein Grashaus" 5. Änderung - Teilbereich Ehrentrautstraße -;**
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und
Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: MV/289/2010

Herr Hagedstedt trägt die beigefügte Mitteilungsvorlage vor.

Zur Kenntnis genommen

TOP 9.4 **Brandruinen in Jever**

Herr Hagedstedt teilt mit, dass für das Haus "Schlachte 5" ein Bauantrag für die Instandsetzung des Hauses vorliege. Das Haus solle innen saniert werden, wobei die Außenmauern erhalten bleiben sollen.

Er führt weiter aus, dass das Haus "Mühlenstraße 15" eingerüstet worden sei. Der Eigentümer wolle das Haus so wieder herstellen, wie es gewesen sei. Der Baudenkmalcharakter solle erhalten bleiben. Da der Eigentümer selbst Bauunternehmer sei, sollen die Arbeiten nebenher laufen. Im 1. Schritt werde das Haus derzeit entmüllt, um es für den Wiederausbau vorzubereiten.

Zur Brandruine "Oestringer Weg 2" erklärt **Herr Hagedstedt**, dass dafür am heutigen Tage ein Bauantrag eingegangen sei. Danach solle die Brandruine abgerissen und dort eine Doppelgarage gebaut werden.

TOP 10 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:53 Uhr.

Genehmigt:

Horst-Dieter Husemann
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Uwe Hagestedt
Protokollführer/in